



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR
INNERES
Dr. Caspar EINEM

A-1014 Wien, Herrengasse 7
Tel. (+43)-1-53 126/24 52
Telefax-Nr. 53 126-22 40
DVR: 0000051

95 000/942-IV/11/c/95

Wien, am 4. April 1995

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

XIX. GP.-NR
594 /AB

1995 -04- 2 0

ZU

649 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haidlmayr, Freundinnen und Freunde haben am 3. März 1995 unter der Nr. 649/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Umsetzung des Behindertenkonzeptes der österreichischen Bundesregierung" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"1. Welche Punkte des Behindertenkonzeptes der Bundesregierung werden in Ihrem Bereich 1995 verwirklicht?

2. Wie sieht der weitere Zeitplan für die Umsetzung des Behindertenkonzeptes der Bundesregierung aus?"

Die Förderung und Integration behinderter Menschen ist mir ein besonderes Anliegen. Ich werde mich daher - wie auch schon meine Amtsvorgänger - bemühen, die Anzahl der beschäftigten Behinderten in meinem Ressort zu erhöhen und mehr Aufträge an Geschützte Werkstätten zu vergeben.

Darüber hinaus bin ich für keinen Punkt der Umsetzung des Behindertenkonzeptes der österreichischen Bundesregierung federführend zuständig; ich bitte daher um Verständnis, wenn ich von einer weitergehenden inhaltlichen Stellungnahme absehe und auf die Beantwortungen der zuständigen Ressortkollegen und Ressortkolleginnen verweise.